

Federn bestimmen

Du willst Federn, die Du findest, den richtigen Vögeln zuordnen können.

Du brauchst

- Vogelbestimmungsbuch
- Digital- oder Handy-Kamera
- Hellen Pappkarton, kleines Lineal
- Internetverbindung

So geht's

Vögel müssen regelmäßig ihr Gefieder wechseln. Bei diesem Vorgang, der als Mauser bezeichnet wird, werfen sie ihre alten Federn ab, so dass neue nachwachsen können. Wenn Du bei Ausflügen in die Natur immer wieder auf den Boden guckst, findest Du abgeworfene Federn gar nicht so selten. Mit Hilfe eines Vogelbestimmungsbuchs kannst Du erste Vermutungen zum ursprünglichen Besitzer der Federn anstellen. Farbige und markant gemusterte Federn lassen sich gut zuordnen etwa zu Elster, Buntspecht, Stockente oder Eichelhäher. Doch um auch schwierigere Federn bestimmen zu können, musst Du systematisch vorgehen und am besten Deinen Fund auf einfarbigem Papier neben einem Lineal zum Größenvergleich fotografieren. Zuhause kannst Du dann das Foto mit Bildern im Internet vergleichen.

Eine gutsortierte Federsammlung findest Du auf
<http://www.vogelfedern.de/>